

so einzu- Als Führer bog der Azubi  
e Runden- im Vertriebs der Maschinenbau  
ohne aber Kitz GmbH aus Troisdorf zum  
strapazie- Pflichtstopp mit Fahrerwech-  
sel in die Boxengasse ab und  
rung ge- holte sich damit die ersten 25  
den belgi- Zähler für sein Meisterschafts-  
Marc van konto.

Sprintrennen machte Schiller  
den Doppelerfolg perfekt und  
fuhr ebenfalls als Erster ins  
Ziel. „Ich habe zunächst einen  
Vorsprung herausgefahren  
und diesen dann bis zum Fallen  
der Zielflagge gehalten. Trotz-  
dem habe ich mich natürlich in

Castellet (Frankreich), bevor  
vom 23. bis 25. September auf  
dem belgischen Grand Prix-  
Kurs von Spa-Francorchamps  
gefahren wird. Das Finale der  
Renault Sport Trophy wird im  
Oktober im portugiesischen  
Estoril ausgetragen.

Am ersten Landesliga-Spieltag  
kehrten die Faustball-Frauen  
des Siegburger TV mit einem  
Sieg (2:0 gegen Schaephuysen)  
und zwei Niederlagen (1:2 ge-  
gen den Ausrichter sowie 1:2  
gegen Leverkusen II) aus Leich-  
lingen zurück. Beim zweiten  
Spieltag der Landesliga-Herren  
des STV gab es eine Niederlage  
(2:3 gegen Braschoß) und zwei  
Erfolge (3:1 gegen Voerde II und  
3:0 gegen Ausrichter Weeze).

**ALTE-HERREN-FUSSBALL**  
**Turnier beim Siegburger SV 04**  
Am 26. Mai richtet die Alte-Her-  
ren-Abteilung des Siegburger  
SV 04 ihr traditionelles Fron-  
leichnamsturnier aus. Auf dem  
Kunstrasen im Walter-Mundorf-  
Stadion werden bei der Ü50  
(10 Uhr) und Ü40 (15 Uhr)  
insgesamt 21 Teams an den  
Start gehen.

**KANUPOLO**  
**Guter Start für die Piraten**  
Das Herren-Team des Kanu-  
Klubs Pirat Bergheim belegte  
beim 45. Internationalen  
Deutschland-Cup in Essen Platz  
neun. Nach zwei Niederlagen  
am ersten Spieltag konnten die  
Piraten nicht mehr um den Sieg  
kämpfen. Jedoch gewannen sie  
in der neuen Gruppe am zweiten  
Tag alle Spiele. Eine Woche  
zuvor belegte das junge Team  
in Charleroi Rang drei.

**TENNIS**  
**Saison wird fortgesetzt**  
Nach der Pause an Pfingsten  
jagen zahlreiche Tennis-Teams  
am Wochenende wieder der  
gelben Filzkugel auf der roten  
Asche nach. (que)

**Regionalliga: Damen 40:** Marien-  
burger SC - RW Bad Honnef, **Damen**  
**60:** RW Bad Honnef - Heißen Mül-  
heim, **Herren 50:** RW Hangelar -  
THC Münster, **Herren 55:** BW Cas-  
trop-Rauxel - RW Hangelar, **Herren**  
**60:** RW Hangelar - TC Gahmen (alle  
heute, 13 Uhr), **1. Verbandsliga:**  
**Herren:** RW Hangelar II - SW Bonn,  
RW Hangelar - TC Ville, Lese GW Köln  
II - RW Troisdorf II, RW Troisdorf - TC  
Bayer Dormagen, **Frauen:** BW Köln  
II - RW Troisdorf (alle morgen 9 Uhr).

# Visier

nach Timo Morano  
-Meisterschaft



ht: Die Hennefer A-Jugend hat mit ihrem Coach  
nce, auf Platz zwei vorzurücken. (Foto: Pohl)

ngsam. Das terschaft verbunden mit dem  
uppt immer Aufstieg in die Bundesliga. So  
ehr können macht Morano sein Team jetzt  
geren 98er- heiß auf die Vize-Meisterschaft  
ren, die im und die jüngeren Jahrgänge  
Verbandsli- zusätzlich bereits auf den Titel  
\* Sein Pen- in der nächsten Spielzeit.

ndre Piep- In Troisdorf hofft Andre  
Relegation Pieperiet, dass er die B-Jugend  
kte haben wieder fokussieren kann: „Zu-  
vier Spielen letzt waren sie nicht ganz bei  
bloß früher der Sache und haben durch in-  
akten, dann dividuelle Fehler Geschenke  
cht runter.“ an den Gegner verteilt.“ Mög-  
no Morano lich auch, dass die Einstellung  
atch gegen bei einigen Spielern nicht  
n werde die mehr die allerbeste ist. Nach-  
abelle aus- dem die Troisdorfer A-Jugend  
Ergebnis sicher absteigen wird, fehlt die  
chsten Jahr Perspektive im gleichen Ver-  
reifen. Inso- ein. Nicht wenige Spieler dürf-  
rei.“ Dann ten nächste Saison das Trikot  
ns, die Meis- eines anderen Clubs überstreifen.

# Verfolger scheidet wegen Reh aus

Motorsport: Team Derscheid fährt im  
dritten Lauf den zweiten Klassensieg ein

VON GÜNTHER WOLFF

**MUCH.** Beim dritten Lauf der  
Langstreckenmeisterschaft  
auf dem Nürburgring gingen  
Michael Dehmer, Zoran Radu-  
lovic und Teamchef Rolf Derscheid vom gleichnamigen  
Team Derscheid aus Much an  
den Start und wollten ihren  
Klassensieg aus dem zweiten  
Lauf wiederholen. In der Start-  
aufstellung stand ihr BMW 325i  
E90 bei neun Fahrzeugen der  
Klasse auf der dritten Position.

Startfahrer Flehmer beendete die erste Runde als Führer der Klasse. Direkt an seiner Stoßstange klebte aber ein Konkurrent, der im weiteren Rennverlauf wegen eines Wildschadens aufgeben musste. Ein Reh war vor den mit einer Geschwindigkeit von circa 180 km/h fahrenden BMW gelaufen. So konnte das Team Derscheid seinen Vorsprung weiter ausbauen.

Ein Rempler mit einem Porsche verursachte im weiteren Rennverlauf ein Loch in der vorderen Stoßstange, das aber beim Boxenstopp schnell repariert werden konnte, so dass Radulovic den Wagen immer noch mit 40 Sekunden Vorsprung übernahm. Mit schnellen Zeiten von unter zehn Minuten baute er in seinen acht Rennrunden den Vorsprung auf mehr als zwei Minuten auf die Konkurrenz aus. Teamchef

Rolf Derscheid übernahm den BMW und brachte das Gefährt schlussendlich mit mehr als vier Minuten Vorsprung ins Ziel, so dass der BMW als Klassensieger V4 und einem 83. Platz im Gesamtklassement bei 157 gestarteten Fahrzeugen abgewunken wurde.

„Der Wildunfall hätte uns genauso treffen können. Wir waren Sekundenbruchteile vorher an der gleichen Stelle. Ansonsten war es wieder eine sehr gute Teamleistung, wobei ich hier ein ganz großes Lob an Zoran geben muss, der im Auto seinen bekannt schnellen Rhythmus gefunden hat und den Vorsprung immens ausgebaut hat“, so ein glücklicher Rolf Derscheid.



Derscheids Team-BMW war wieder der Schnellste seiner Klasse.